

MEDIENMITTEILUNG

Stabübergabe in der Stiftung Ländli

Nach neun prägenden Jahren endet Mitte 2025 die Ära von Reto Wüthrich als Stiftungsratspräsident – ein Abschied, der zugleich ein Aufbruch ist. Mit Hans Rudolf Maag übernimmt eine vielseitig erfahrene und menschlich inspirierende Persönlichkeit das Präsidium. Zwischen Rückblick und Neubeginn liegt ein verbindendes Element: das Engagement für den Menschen im Zentrum.

Mitte 2025 endet die erste Stiftungspräsidentschaft in der Geschichte des Ländlis: Reto Wüthrich tritt nach neun prägenden Jahren zurück. Seit 2016 hat er mit seiner klaren Haltung, seinem feinen Gespür für Menschen und seinem unerschütterlichen Engagement die Geschicke des Ländlis wesentlich mitgestaltet.

Diese Jahre waren nicht nur für die Verantwortlichen, sondern auch für die Schwesterngemeinschaft eine Zeit des Umbruchs und der Neuausrichtung. Nach beinahe 100 Jahren Tätigkeit als Diakonieverein fand die Gemeinschaft dank der Stiftung eine neue, tragfähige Form – ein Prozess, der von allen Beteiligten mit viel Herzblut begleitet worden ist.

Reto ist ein Mensch mit vielen Facetten und zahlreichen Ausbildungen. Doch mehr als Titel oder Funktionen war es seine Art, die uns beeindruckt und bewegt hat: ein charismatischer Querdenker mit offenem Herzen und wachem Geist. Er wollte Dinge bewegen, verändern und weiterdenken, statt sie einfach nur zu verwalten. Seine direkte, ehrliche und gleichzeitig zutiefst wertschätzende Art machte ihn zu einem echten Brückenbauer. Als Kommunikator verstand er es, zuzuhören und zuzupacken, zu hinterfragen und zu inspirieren.

Lieber Reto, wir danken dir von Herzen für alles, was du geleistet hast und was du uns hinterlässt. Möge dein weiterer Weg ebenso reich und erfüllend sein wie dein Wirken bei uns.

Dass die Stiftung auch in Zukunft aktiv Verantwortung übernimmt, zeigt ein bedeutendes Projekt, das bereits mitten in der Planung steckt: das Wohnraumförderungsprojekt «Ländli Park» in Oberägeri. Gemeinsam mit den Zugerland Verkehrsbetrieben und in enger Zusammenarbeit mit Vertretern aus Gemeinde und Kanton wird hier in den kommenden Jahren neuer Lebensraum für verschiedene Generationen geschaffen. Geplant ist der Bau von 108 erschwinglichen Wohnungen. Das Projekt integriert auch das künftige Busdepot der ZVB. Durch dessen Verlegung an den Ortsrand entsteht im Dorfzentrum wichtiger Raum für eine Weiterentwicklung zugunsten der Bevölkerung. Ein Projekt, das zeigt, wie die Stiftung aktiv Zukunft mitgestaltet.

Willkommen Hans Rudolf Maag

Mit Freude und Zuversicht heissen wir Hans Rudolf Maag als neuen Stiftungsratspräsidenten willkommen. Mit ihm gewinnen wir eine Persönlichkeit mit beeindruckender fachlicher Tiefe, internationaler Erfahrung und einem ausgeprägten Sinn für das, was Menschen bewegt.

Sein beruflicher Werdegang ist geprägt von seiner umfassenden Erfahrung als langjährige Führungskraft in internationalen Konzernen und von seinem Engagement als Unternehmer.

Nach Studien in Pädagogik, Naturwissenschaften und Psychologie wirkte er in leitenden Funktionen in den Bereichen Strategieentwicklung und Human Resources. Dabei blieb sein Hauptaugenmerk stets beim Menschen – bei seinen Stärken, seinem Potenzial und seinen Möglichkeiten. Führungspersönlichkeiten und Unternehmer begleitet er darin, in einer immer komplexer werdenden Welt Orientierung zu finden und Verantwortung zu übernehmen – langfristig und mit einem Blick für das Ganze.

Sein Engagement geht jedoch weit über wirtschaftliche Tätigkeiten im engeren Sinne hinaus: In karitativen Projekten und Stiftungen in Europa und Afrika setzt er sich leidenschaftlich für die Reintegration von Jugendlichen in die Arbeitswelt und für die Stärkung von Unternehmern ein.

Mit Hans Rudolf Maag dürfen wir uns auf einen Präsidenten freuen, der wirtschaftlichen Weitblick mit Menschlichkeit verbindet, der Bildung nicht primär als Wissensvermittlung, sondern als Impuls zur Selbstverantwortung versteht, und der die Stiftung Ländli mit inspirierender Kraft und einer klaren Vision in die Zukunft führen wird.

Lieber Hans Rudolf Maag, wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Reise – auf neue Impulse und das Miteinander im Dienst an einer Stiftung, die Menschen Gutes ermöglicht.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Stiftung Ländli, Kommunikation und Marketing, Mail: stiftung@laendli.ch, Telefon 041 754 99 21